GOTTESDIENSTORDNUNG

01.11.2025 bis 30.11.2025



| Samstag (| 01.11. | HOCHFEST ALLERHEILIGEN |
|------------------------|--------|---|
| Stift Haug | 10:30 | Messfeier |
| St. Josef | 18:30 | Messfeier mit Totengedenken |
| Sonntag 02.11. | | 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS |
| Stift Haug | 10:30 | Messfeier mit Totengedenken für Familien Behrendt und Schneider / für Fam. Theumer |
| St. Gertraud | 10:30 | Messfeier der polnischen Gemeinde |
| St. Josef | 12:00 | Messfeier der kroatischen Gemeinde |
| Dienstag 04.11. | | Hl. Karl Borromäus, Bischof v. Mailand |
| St. Josef | 18:30 | Messfeier |
| Mittwoch 05.11. | | Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis |
| St. Gertraud | 18:30 | Messfeier |
| Freitag 07.11. | | Hl. Wilibrord, Bischof v. Utrecht, Glaubensbote |
| Stift Haug | 18:30 | Messfeier |
| Samstag 08.11. | | Samstag der 31. Woche im Jahreskreis |
| St. Josef | 18:30 | Vorabendmesse für Betty Weissenberger |
| Sonntag 09.11. | | 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS |
| Stift Haug | 10:30 | Messfeier mitgestaltet von Frank Weber (Straßenkinderhilfe) |
| St. Gertraud | 10:30 | Messfeier der polnischen Gemeinde |
| St. Josef St. Josef | | byzant. Gottesdienst Messfeier der kroatischen Gemeinde |

Dienstag 11.11. HI. Martin, Bischof v. Tours 18:30 Messfeier St. Josef verst. Auguste Pfister u. Angeh. Mittwoch 12.11. Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer u. Hl. Arsacius St. Gertraud 18:30 Messfeier Freitag 14.11. Freitag der 32. Woche im Jahreskreis 18:30 Messfeier Stift Haug Sonntag 16.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS 10:30 Messfeier Stift Haug für Helmut Borst und Angehörige / für Karl und Lidy Fella St. Gertraud 10:30 Messfeier der polnischen Gemeinde St. Josef 10:15 Messfeier, anschl. Kirchencafé für Hermann Adam Krebs St. Josef 12:00 Messfeier der kroatischen Gemeinde Dienstag 18.11. Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom 18:30 Messfeier St. Josef Mittwoch 19.11. HI. Elisabeth, Landgräfin v. Thüringen St. Gertraud 18:30 Messfeier für Familie Reiling Freitag 21.11. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem 18:30 Messfeier Stift Haug für die Gemeinde Samstag 22.11. HI. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom 18:30 Vorabendmesse St. Josef für Verst. Eltern Wegmann, Hildegard und Schw. Elfriede Sonntag 23.11. CHRISTKÖNIG Stift Haug 10:30 Messfeier St. Gertraud 10:30 Messfeier der polnischen Gemeinde St. Josef 12:00 Messfeier der kroatischen Gemeinde Hl. Katharina v. Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin Dienstag 25.11. St. Josef 18:30 Messfeier

Mittwoch 26.11. HI. Konrad und hI. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz

St. Gertraud 18:30 Messfeier

Freitag 28.11. Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

Stift Haug 18:30 Messfeier

Sonntag 30.11. 1. ADVENT

Stift Haug 10:30 Messfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

für Fam. Theumer

St. Gertraud 10:30 Messfeier der polnischen Gemeinde

St. Josef 10:15 Messfeier

für Verst. Emma und Anna Killinger

St. Josef 12:00 Messfeier der kroatischen Gemeinde

Wir freuen uns auf alle Begegnungen in den Gottesdiensten, bei Gesprächen, beim Beten und Feiern!

zum Vormerken:

Adventsfeier der Senioren am 09.12.2025 um 14.30 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus

Kinderkirche Stift Haug

um 10.30 Uhr

am Sonntag, 2. November am Sonntag, 16. November am Sonntag, 30. November



mit anschließender Begegnung im Foyer

Wir freuen uns auf euch!

Das Kinderkirchenteam

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Pfarrbüro Stift Haug

Haugerpfarrgasse 14 97070 Würzburg Tel. 0931-54102

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr

13:30 - 15:30 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

neu ab 01.11.

Pfarrbüro St. Josef Matterstockstr. 39 97080 Würzburg

Tel. 0931-21762

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

stift-haug.wuerzburg@bistum-wuerzburg.de st-josef.wuerzburg@bistum-wuerzburg.de

https://pfarreien-wuerzburg-innenstadt-nord.de/

DV Dr. Petro Müller Diakon Thomas Prapolinat

Bankverbindungen

KiSti Stift Haug KiSti St. Gertraud KiSti St. Josef Liga Bank Würzburg Liga Bank Würzburg VR Bank Würzburg IBAN: DE95 7509 0300 0003 0219 04 IBAN: DE39 7509 0300 0003 0215 05 IBAN: DE16 7909 0000 0002 2022 20

Das Pfarrbüro Stift Haug ist <u>nicht</u> geöffnet am: 06.11., 18.11. (vormittags), 20.11.2025

Das Pfarrbüro St. Josef ist <u>nicht g</u>eöffnet am: 03.11., 04.11. und 18.11.2025







INFORMATIONEN AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT STIFT HAUG, ST. JOSEF UND ST. GERTRAUD

November 2025



Bild: Christiane Raabe - Pfarrbriefservice.de



Bibelkreis mit Pfr. Dr. Petro Müller

"Ich, Johannes, euer Bruder in Bedrängnis" (Offb 1,1-18)

am 19. November, 19.30 - 21.00 Uhr

im Matthias-Ehrenfried-Haus

nächste Termine: 17.12.2025, 14.01.2026

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 9. November um 10.30 Uhr in Stift Haug

Frank Weber ist zu Gast und verbindet das Tagesevangelium mit gelebtem christlichem Handeln.

Frank Weber kam im Jahr 1985 nach Cochabamba, Bolivien, Kurz nach seiner Ankunft begegnete er Straßenkindern, deren Situation ihn zutiefst bewegten. Nach wenigen Monaten gründete Weber ein Haus für Kinder und Jugendliche, die bis dahin kein Zuhause hatten. 1988 kam die Gründung des Gymnasiums "Centro Educativo Richard von Weizsäcker" hinzu, das heute rund 600 Schülerinnen und Schüler besuchen, die Lehrkräften unterrichtet von 43 Daraus erwuchs ein breit werden angelegtes Sozialwerk, das seither tausenden Menschen Hilfe und Orientierung gibt.



Herzliche Einladung zum Kirchencafé

am Sonntag, 16.11.2025



nach dem Gottesdienst in der Kirche St. Josef



Die Tafel Grombühl sammelt Spielsachen

Rechtzeitig vor Weihnachten findet am 12. Dezember 2025 die alljährliche Sonderaktion statt.

Wir sammeln wieder Spielsachen jeglicher Art für Kinder jeden Alters. Die Spielsachen sollten in gutem Zustand und vollständig sein. Puzzles und Kuscheltiere sind uns sehr willkommen, Bücher oder CDs können wir leider keine annehmen.

Die Kinder unserer Tafelkunden freuen sich über eine bunte Vielfalt und sind allen Spendern von Herzen dankbar.

Hier nehmen wir Ihre Spenden entgegen: Pfarrzentrum St.Josef, Matterstockstraße 43 Von der Steinheilstraße kommend ist die Einfahrt auf den Josefsplatz möglich.

In dieser Zeit sind wir für Sie da: Immer freitags von 10:30 bis 14:00 Uhr



Für weitere Informationen steht Ihnen Winfried Burkard gerne zur Verfügung unter: E-Mail winfried.burkard@icloud.com oder Mobil 0179 45 04 636

Impuls zum Gedenktag der HI. Elisabeth am 19. November

Vor mehr als 800 Jahren wurde eine Königstochter geboren, die bis heute als große Heilige fasziniert und verehrt wird: Die Heilige Elisabeth von Thüringen. Einzigartig für ihre Zeit, zeigte und lebte sie, dass Frömmigkeit und Nächstenliebe zusammengehören. Christlicher Glaube ist undenkbar ohne tätige Nächstenliebe. Was uns heute fast selbstverständlich erscheint, wurde vor über 800 Jahren von der Kirche im besten Fall milde belächelt.

Elisabeths Begeisterung für den christlichen Glauben war seit früher Kindheit unübersehbar. Aus der Bibel wusste sie um den inneren Zusammenhang von Frömmigkeit und Nächstenliebe.

Wer Elisabeth verstehen will, muss daher wissen, dass sie unter dem Einfluss des hl. Franz von Assisi stand. Sie schloss sich der frommen Armutsbewegung an, die Frauen in ganz Europa ergriffen hat. Ihr Interesse bestand nicht darin, Nächstenliebe in eine große Organisation zu fassen oder gar einen Wohlfahrtsverband zu gründen. Wenn sie heute gefeiert wird, dann deshalb, weil sie sich das Herz für die Ärmsten unter den Menschen bewahrt hatte. Weil sie sich nicht scheute, sich gerade um die Menschen zu kümmern, die andere schon aufgegeben hatten. In allem, was sie tat, war und blieb sie eine leidenschaftliche Frau, die sich begeisterte für das von Gott geschaffene Leben. Was wären wir ohne solche Menschen. Frauen und Männer, junge und alte, die nicht abwarten und nichts und niemanden scheuen. Die einfach aus vollem Herzen und mit wachem Blick zupacken. Die brauchen nicht Elisabeth zu heißen. Sie brauchen auch keinen großen Namen, um den Anfang zu machen.

Ich denke dabei an den Besuchsdienst in den Krankenhäusern und in den Alten- und Pflegeheimen, die Nachbarschaftshilfen und die vielen Ehrenamtlichen, welche sich mit Herzblut einbringen. Wie gut, dass es bis heute Menschen gibt wie Elisabeth. Die davon überzeugt sind einander zu besuchen und zuhören, die einander helfen und pflegen. Das ist die dankbarste Aufgabe von uns Christen.

Ich wünsche Ihnen solche Erfahrungen. Erfahrungen, die zeigen: Du gehörst dazu, ich höre dir zu, ich rede gut über dich, ich gehe ein Stück mit dir und ich teile mit dir. Ich besuche dich und ich bete für dich.

Diakon Thomas Prapolinat